

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339668](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339668)

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

- Aach**, 1. Donerst. v. Palmf., 2. Mont. n. Urbani, 3. Donerst. nach dem Schreyengelfest, 4. Donnerst. nach Bartholo., 5. Donerst. n. Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez., fällt dieser auf einen Sonntag, so wird er Dienst. darauf geh.
- Aalen**, Lichtmess, 2. Philipp. Fac., 3. Jac., 4. Sonnt. nach Michaeli, 5. Mart.
- Aldorf**, 1. an Gregor., 2. den 26. 27. u. 28. May, 3. an Joh. d. Täuf., 4. Mart. Bis. Mittenfaisig, die Amtsstadt, 1ster Dienst. v. Palmf., 2. Donerst. n. Pfingst., 3. Dienst. nach M. Seb., 4. Dienst. vor dem v. Ad. Altirch im Sundgan, auf Jakob und Laurenti.
- Altheim**, Bichim., 2. Allerh.
- Alpirsbach**, 1. Dienst. n. Mitfast. 2. Donerst. nach dem 1. May, fällt aber der Aufahrtstag ein, so wird er Dienst. darauf gehalten, den 3. Dienst. nach dem 28. August, 4. Dienst. vor dem h. Christtag.
- Amweiler**, 1. Dienst. nach Matth. thät., 2. Dienst. vor Joh., 3. Dienst. n. Barthol., 4. Dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf einen Dienst., so ist der Markt Dienst. zuvor.
- Appenwever**, 1. Mont. nach Allerheil., 2. Mont. vor Palmf.
- Arau**, 1. Phil. Fac., 2. n. Gallus.
- Arbon**, 1. Mittwoch. vor Palmf., 2. auf Martini.
- Auen a. d. Teck**, 1. Phil. Fac., 2. Elisab.
- Auggen**, auf Matthäi im September, fällt Martb. auf Sams. oder sonnt. so wird er folgenden Montag gehalten.
- Baden in der Markgrafschaft**, den 1. Dienstag im Monat July, und den 1. Dienstag nach Martini.
- Badenweiler**, 26. März, 4. May, 1. Juny, 28. Sept., 5. Novemb.
- Bablingen**, 1. Dienst. vor Fastn. 2. Dienst. n. Oftern, 3. Dienst. nach Pfingst., 4. Dienst. nach Martb., 5. Dienstag vor dem Christt., fällt aber der Christtag auf den Mittwoch., so wird solcher 8 Tage vorher gehalt.
- Basel hält Mess** den 28. Okt. n. jeden Freitag nach Frohnfast.
- Bachnang**, 1. Krämer- u. Viehmarkt Dienst. vor Mar. Verkündigung, 2. Dienst. nach alt Paner, 3. Dienst. n. alt Ezyd.
- Becherbach im Badischen**, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste Donerst. nach Fronleichnam, der zweite auf alt Bartholom. oder 4. Sept.
- Bellheim**, 1. Vieh- und Krämermarkt Osterdienst., 2. Krämermarkt auf Andra.
- Benningheim**, 1. Montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina.
- Berg**, auf Joh. Täufer.
- Berneck auf dem Schwarzwald**, 1. donerst. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Fiachs- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Gründonnerstag; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letzteren Märkte 8 Tage nachher gehalten.
- Besigheim**, 1. Petr. B., 2. Sim. u. J.
- Bentelspach**, 1. donerst. vor Mar. Verkündig., 2. donerst. nach Sim. Jud.
- Bickersheim**, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 15. Aug. u. dienst. n. dem 8. Sept.
- Biesingen**, 1. donerst. v. Sebast. u. Fab., 2. dienst. v. Pfingst. 3. dienst. vor Allerheiligen.
- Birsensfeld**, 1. donnerstag vor Lichtm., 2. dienst. vor Oftern, 3. den 21. Jun., 4. Jacobi, 5. den 29. August, 6. auf Lucas, 7. auf Elisaberb.
- Biberach im King. Thal**, 1. mittwoch nach Pfingsten, 2. mittwoch nach Martini.
- Bierigheim**, 1. auf Laur., 2. auf Nicolai; fallen diese Tage auf einen samst., sonnt. oder mont. so wird der Jahrm. jederzeit den nächsten dienst. gehalten.
- Biesingen**, 1. donerst. v. Seb., 2. dienst. v. Pfingst., 3. donnerstag v. Allerheiligen.
- Bischofsheim am hohen Steeg**, 1. Ostermontag, 2. donnerstag nach † Erhöhung.
- Bischofsheim**, 1. Oftern, 2. Michaeli.
- Bischingen**, 1. dienst. n. Oftern, 2. donnerstag nach Elisaberb.
- Blumberg**, 1. den 1. May, 2. auf den Tag Jacobi, 3. den donnerstag vor der allgemeinen Kirchweih.
- Böblingen**, Ros-, Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerstag vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Oftern, 3. donnerstag vor Simon und Judä.
- Bonndorf** 3. May, 2. am Tag n. Pet. u. Pauli, 3. 11. Nov.
- Bräunlingen**, der 1. am Martinstag, 2. an Magdalena, 3. an Bartholomä, 4. an Katharina.
- Bregenz**, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.
- Breisach (alt)**, 1. dienst. nach Lätare, 2. den 3. Aug., 3. Sim. u. Jud., fällt einer dieser 2 letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.
- Brugg**, 1. den 2. Febr., 2. den

9. May, 3. den 29. Sept.,
4. den 12. Dezemb.

Buchhorn, auf Martini.

Bühl in der Markgrafschaft hält
alle Jahr vier Krämer- und
Biehmärkte, den 1. auf Lau-
renti, den 2. auf Martini, den
3. auf Matthäi, den 4. auf
Phil. und Fal. falls aber einer
dieser Tage auf einen Sonn-
oder Feiertag fällt, wird der
Markt allzeit dienstag zuvor
gehalten.

Bulach hält Bieh-, Krämer- u.
Flachsmarkt auf alt Michaeli,
so er aber am samst., sonnt.
oder montag fällt, wird er
dienst. darauf gehalten.

Burlödingen, 1. Vitus, 2. † Er-
höhung.

Calw, dienst. nach Invocavit,
dienst. nach Rogate, dienst.
vor Michaeli und Nicolai;
fallen aber Michaeli und Nie-
colai auf einen dienstag, so wird der
erste 8 Tage zuvor, der zweite
nächsten dienst. darauf gehalt.

Cappel, auf Sim. u. Jud., wenn
aber Sim. u. Judä auf einen
freitag, samstag oder montag
fällt, so wird der Markt alle-
zeit mittwochs vor Sim. und
Judä gehalten.

Candern, dienst. nach Ätare,
und den 25. Nov., fallen diese
Tage auf freyt., samst., sonnt.
so ist es dienstag hernach.

Carlsruhe, Mess: 1. den ersten
mont. bis incl. samst. im Juni;
2. den ersten mont. bis incl.
samstag im November.

Constanz, Messe: 1. am dritten
mont. n. Ostern, 2. am zweiten
mont. nach Mar. Geburt; 3.
Markt mont. nach alt Conradi.

Dettingen, Hildensheim. Amt,
dienstag nach Galli.

Dettingen bei Glatten, 1. Richt-
mess, 2. Kiltan.

Dettingen unter Teck, 1. dienst.
n. Ostern, 2. dienst. n. Nie-
colai, 3. dienst. n. Nicolai.
Denkendorf, 1. donnerst. vor
Walmtag, 2. Sim. u. Jud.

Dettingen, dienst. nach Philiz-
n. Fal. dienst. n. Martini.

Diemringen, 1. Petri u. Pauli,
2. Matth., 3. Sim. u. Jud.,
4. Thom.

Diengen, 1. mont. v. Quasimod.,
2. auf Osterdienst., 3. Barth.,
4. auf Matthäi.

Diez, 1. mont. n. Antoni, 2.
mont. nach Judica, 3. mont.
nach Mar. Geb., 4. montag
nach Andreas.

Donaueschingen, 1. auf Georgi,
2. a. Job. u. Paul, fällt aber
Job. u. Paul auf einen freit.
samst. oder sonnt. so wird der
Markt am mont. darauf ge-
halt., 3. auf Michaeli, 4. Mart.
Dornsetten, 1. Osterdienstag, 2.
Barthol., 3. dienst. vor Mart.

Ebingen, 1. dienst. vor Joseph,
2. dienst. n. Trinit., 3. dienst.
v. Jakob, 4. donnerst. v. Galli,
5. donnerst. vor Christtag.
Ebingen, den 7. November.

Eichsetten, 5. Mai, 13. Sept.,
fällt einer auf dienst., wird er
daran gehalten; fällt er nicht
darauf, so ist er dienst. hern.

Eigeldingen, 1. am donnerst. vor
Fastnachtsonntag, 2. am mont.
v. Urbanustag, 3. am donnerst.
vor Michaelistag, 4. am don-
nerst. vor Andreastag.

Elmendingen, 1. Osterdienstag,
2. montag nach Allerheiligen.

Elzach im Schwarzw., Bieh- u.
Krämerm.: 1. den 24. Febr.,
2. den 23. April, 3. den 24.
Juny, 4. d. 6. Sept., 5. den
28. Okt., fällt einer auf einen
freitag, samst. oder sonnt. so
ist der Markt mont. darauf.

Emmendingen hält Bieh- und
Krämermarkt dienst. nach Re-
menseere, dienst. n. Egaudi,
dienst. nach Sim. u. Judä;
fällt er aber auf Allerheil. so
ist er den nächsten Tag darauf,
dienst. nach Nicolai.

Endingen, 1. Martias, 2. Bar-
tholom., 3. Dttmarus.

Eugen, 1. 2, 3, an den 1sten

Donnerstagen in der Fasten,
4. donnerst. v. Himmelf. Chris-
ti, 5. mont. vor Mar. Geb.,
6. mont. nach Martini.

Ermatingen, 1. den 2. dienstag
im Mai, 2. am donnerst. vor
Conradi.

Erfingen, dienstag nach Phil.
Jac., donnerst. nach Mart.

Ettenheim im Breisgau, 1. d.
8. Juny, 2. mont. n. Barth.
3. auf Martini.

Ettingen hält Bieh- und Krä-
mermarkt d. 1. auf Matth. in
der Fasten, 2. auf Jac., 3. auf
Mart., 4. auf Thom.; fallen
nun die 3 ersten auf einen freit-
tag, samst., sonnt. oder mont.,
so wird der Markt den dienst.
darnach gehalten; fällt aber
Thomas auf einen freitag,
samst., sonnt. oder montag,
so wird der Markt den dienst.
zuvor gehalten, auch wird
jedesmal Tags zuvor der
Biehmarkt gehalten.

Feldkirch, den 1. auf Johanni,
2. auf Michaeli, 3. auf Thom.

Fehringen, 1. mont. vor Eichtm.
2. mont. nach Cantate. 3. Ul-
rici, 4. Michaeli, 5. Nicolai.
Feldrenach, 1. donnerstag vor
Georg., 2. Barthol.

Frankfurt a. M. hält Mess, die
1. am Osterdienst., die 2. auf
Mar. Geb.; fällt Mar. Geb.
auf sonnt., mont., dienst. od.
mittw., so fängt sie mont. n.
dieser Woche an; fällt es aber
auf donnerst., freit. od. samst.
so geht sie mont. darnach an.

Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2.
den 1. May; 3. d. 24. Juny,
4. an Michaeli; fällt einer die-
ser Feiertage auf den samst.,
so ist er dienstags hernach.

Freiburg im Breisgau, hält die
Frühjahrmesse am 3. Sonnt.
n. Ostern, u. die Spätjahrs-
messe n. d. 2. Sonnt. im Nov.
jede dauert eine ganze Woche
einschließlich des montags der
darauf folgenden; ferner wird

am donnerst. der 2ten Woche
jeden Monats Viehmarkt ge-
halten, fällt er aber auf einen
gebotenen Feiertag od. in die
Charwoche, so ist er donnerst.
darauf. Zur Meßzeit wird
der Viehmarkt am Donnerst.
in der Meßwoche gehalten.
Friesenheim, Fahrmarkt in der
2ten Woche vor der Fastn.,
und mittw. vor Galll.
Furtwangen im Schwarzwald,
Viehmarkt: 1. am 2. Mittw.
im May, 2. Vieh- u. Krä-
m. am Mittw. vor Johanni, 3.
Viehm. am 1. Mittw. im Sept.
4. Vieh- u. Krä- auf den 4.
Dezember. Fällt auf die drei
ersten Tage ein Feiertag, so ist
d. Markt am Donnerst. darauf.
Gamertingen hält Vieh- und
Krämermärkte: 1. am Tag
u. Josephi, 2. auf Joh., 3. auf
Barth., 4. auf Sim. u. Jud.
Gengenbach, 1. mittwoch vor
Laurenti, 2. mittw. vor Mart.
Gernspach, 1. Ostermontag, 2.
Pfinst., 3. nach Barthol.
Germersheim, den 18. April,
sonnt. nach Barthol.
Geisingen, dienst. nach Lätare,
dienst. in der ganzen Woche
vor Pfinst., dienst. n. St. Jak.
dienst. nach Allerseele.
Geislingen an der Staig, dien-
stag nach Invoc., dienst. nach
Reminise, dienst. nach Deult.
Graben, dienst. nach Eatbar,
dienstag vor Mitfasten.
Griesen im Kleggan, Fahr- u.
Viehmärkte: 1. am 3. März,
d. i. an Kunigunda-Tag;
2. den 10. August, nämlich an
Laurenti; 3. den 28. Okt., d.
ist an Sim. u. Judä; 4. den
28. Dez., d. i. am unschuld.
Kindl. Tag; fällt einer der
Tage auf einen sonntag, so
wird der Markt am darauf
folgenden montag gehalten.
Gravenhausen im Schwarzwald
hält Fahr- u. Viehmarkt 1. den
23. April, der 2. Donnerst. nach

Kronlechn., 3. den 6. October,
fällt der erste u. letzte auf einen
Sonn- od. Feiertag, so wird der
Markt Tags darauf gehalten.
Großlausenburg hält Fahr- und
Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst.
im Hornung, 2. Osterdienstag,
3. Pfinst., 4. Mont. vor
Barthol., 5. Michael, 6. Sim.
u. Jud., sollten die zwei letztern
auf einen Freitag od. Samstag
fallen, so werden sie an dem
darauf folgenden Montag ab-
gehalten.
Gottlieben, den 1. May.
Grombach, sonnt. vor Pfinst.
Grosselsingen, 1. donnerst. nach
Pfinst., 2. mont. nach Mart.
Groß-Fingersheim, 1. Maria
Verkündigung, 2. dienst. nach
Mar. Geburt.
Grödingen bei Durlach, dienst.
nach Fab. Seb., dienst. nach
Georgi, dienst. vor Martini.
Gundelheim, 1. Georgi, 2. Jae.,
3. sonnt. nach Michael, 4.
den 18. November.
Gutenberg, 1. Urban, 2. don-
nerstag vor Michaeli.
Guglingen, 1. dienstag vorm
Palntag, 2. den 18. Aug.
Haslach im Ringinger Thal,
1. den 1. mont. i. d. Fasten,
2. mont. nach Phil. u. Jac.,
3. mont. nach Petr. u. Pauli,
4. montag nach Michaeli, 5.
mont. nach Martini.
Hausach im Ringinger Th., 1.
dienst. nach 3 König, 2. dienst.
nach Sim. u. Judä, 3. dienst.
nach Nicolai.
Haiterloch, 1. mont. n. Lichtm.,
2. montag vor Himmelf., 3.
Mattb., 4. Nicol.
Haiterbach, dienst. nach Mattb.
Hayingen, 1. donnerst. n. Lät.,
2. donnerst. n. Viti, 3. an
Jakobi, 4. donnerst. n. † Erb.,
5. donnerst. nach Martini, 6.
donnerst. in der ganzen Woche
vor Weihnachten.
Harmerspach das Thal, 1. sonnt.

vor Mar. Seb., 2. auf Galll.
Herrenalb (Kloster), 1. dienst.
nach Quasimod., 2. den 8. Okt.
Hechingen, 1. mont. vor Georgi,
2. mont. vor Jac., 3. mont. n.
Mich., 4. mont. in der Qua-
temberwoche vor Weihn.
Hellersheim im Breisgau, 1.
mont. n. Barth., 2. den 6. Dez.
Heidenheim, 1. Phil. Jacobi, 2.
Jacobi, 3. Mattb., 4. Andr.
Heimbach, mont. nach Gallus.
Heiningen, Ros-, Vieh- und
Krämermarkt, Mar. Verk.
Herbolzheim, 1. dienst. n. Ost.,
2. dienst. n. Pfinst., 3. 28. Okt.
Heubach, 1. mittw. vor Pfinst.,
2. mont. vor oder an Mich.
Hilzingen, den 15. Juny.
Hohenstauffen, 1. Matthias, 2.
dienst. und mittw. vor Mattb.
Hohenhaslach, Phil. und Jak.
Hoppenheim, P. Kettf. u. And.
Hornberg, Vieh- u. Krämerm.
1. donn. nach dem 12. März,
2. an Peter und Paul; fällt
aber dieser Tag auf einen
samst. oder sonntag, so ist der
Markt am Johannestag vor-
ber, 3. mont. nach Barthol.,
fällt aber Barthol. auf den
sonnt., so ist der Markt acht
Tage hernach, 4. donnerst. n.
Mart., 5. am unschuld. Kindl.
Tag, fällt er am samst. oder
sonnt., so ist er mont. darauf.
Hördten bei Gernspach, Vieh-
u. Krämerm. auf Osterdienst.,
dienst. vor Joh. Tauf., auf
Mich.; fällt aber Mich. auf
einen sonnt., so wird er fol-
genden dienst. gehalten.
Hüdingen, 1. Osterdienstag, 2.
Pfinst., 3. auf † Erb.,
4. auf Galll., 5. dienst. v. Nicol.
Hurwihl, 1. den 13. März, 2.
den 1. Dezemb.
Jchenheim, 1. mittw. nach In-
belate, 2. mittw. vor Allerseele.
Jumensaad, 1. am Osterdienst.
2. an Magnus.
Jnneringen, 1. an † Erind., 2.
auf Jakob., 3. an † Erb., 4.

an Maria Opferung.

Rehl hält Fahrmarkt auf Pfingstmontag.
Lenzingen im Breisgau, d. 3. April, 10. Aug., 9. Decemb.
Lippenheim bei Lahr, 1. auf Matth., 2. auf Ursula; fällt einer auf freitag, samstag od. sonntag, so wird der Markt montag darauf gehalten.
Kirchberg, Paul. Bek., Phil. u. Jak., Allerheil.
Kirchen, D. Amt Lörrach, dienst. v. d. 1. May, donn. vor S. J.
Kirnack, dienstag nach Rogat., dienst. an oder nach alt Eynd.
Klein-Sartach, dienstag nach Lichtm., dienst. nach Trinit.
Kleinlaufenburg hält 3 Fahr- und Viehmärkte, 1. 12. Merz, 2. 22. July, 3. 25. Novemb. Fällt einer auf einen Sonn- od. Feiertag, so wird er den Tag darauf gehalten.
Lochendorf, auf Lichtm. u. Georg und auf Kilian u. Thom.
Königshofen, 1. auf Georgi, 2. sonnt. nach Matth., 3. sonnt. nach Barbara.
Königsbach, 1. Pfingstmontag, 2. mont. nach Sim. Jud., fällt letzterer auf einen mont., so wird er den nämlichen Tag gehalten.
Köngen, Pfingsten n. Matth. Markt, hält Krämer- und Viehmarkt auf Simon und Jud., wenn dies aber auf einen Sonntag fällt, den nächsten Dienstag darauf.
Krauchenwis, 1. am mont. vor dem Palmi., 2. am mont. vor dem Pfingstfest, 3. am donnerst. nach dem Allerheiligenfest.
Krenzach, auf Johanni; fällt er aber freitag, samstag oder sonntag, so ist er mont. dar.
Krogingen, 1. den 3. Febr., 2. dienst. nach Gallus.
Langenlandel, an Mitfassen, Georgi und Galt.
Lahr, 1. 2ter dienst. n. Sebast.

2. dienstag in der legt ganzen Woche vor Ostern, 3. 2ter dienst. nach Oswald, 4. dienst. in d. legt ganzen Woche vor Weihnachten.
Langensteinbach, der erste Viehmarkt den 3ten Donnerst. im Merz, 2. Vieh- u. Krämermarkt dienstag vor Pfingsten, 3. Viehmarkt d. 3. donnerst. im July, 4. Vieh- u. Krämermarkt dienst. v. Sim. u. Jud.
Langenbentingen, Job. Bapt. Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Th. Lauffen, das Dorf, 18. May.
Latsingen, My, 1. Pfingstm., 2. dienst. nach Galt, 3. Andr.
Leinstetten, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstm. 3. Jac. 4. Sim. u. J.
Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. sonnt. n. Mich.
Lengstsch, 1. am mont. n. dem 1. sonnt. in d. Fast., 2. Osterdienst 3. Eulogii, den 25 Juni, fällt aber Eulogii auf einen sonnt., so wird der Markt am dienstag darauf abgehalten; 4. dienst. n. Michaelis; fällt Michaeli auf einen Dienstag, so wird der Markt am selben Tag gehalten.
Lichtenau in der Markgraffsch., 1. am 1sten donnerstag im May; 2. am donnerstag vor Michaelis; 3. am donnerst. n. dem 4ten Adventsonnt.
Lindau, 1. d. ersten freit. im May, 2. den ersten freit. im Novemb.
Liptingen, 1. mont. n. Lätare, 2. am ersten Donnerstag im Juli; 3. am ersten Montag nach Maria Geburt; 4. am Donnerstag vor Martini.
Fällt einer dieser Märkte auf einen Feiertag so wird der Abhaltungstag zur gehörigen Zeit öffentl. verkündet werden.
Lorch, 1. mont. vor Pfingsten, 2. mont. nach † Erhöb.
Lödingen hält Fahr- und Viehmarkt: 1. d. 1. Mai, 2. Matth., 3. unschuld. Kindertag.
Lörrach, mittw. vor Matblas,

und mittw. vor Matthäl.
Lottstetten im Neggau, Fahr- u. Viehmärkte, 1. am Montag nach Sebastiani, 2. am Montag nach † Erfindung, 3. am Montag n. Gallustag.
Mahlberg, den 1. mont. nach Mitf.; 2. am ersten donnerst. im August; 3. auf Carh., fällt Carh. auf einen sonnt., so ist der Markt mont. darauf.
Matterdingen, den 5. August, dienstag nach Catharina.
Malsch, 1. dienst. vor Josephi, 2. auf Sim. u. Juda; fällt aber Simon Juda auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.
Marbach, 1. Phil. Jac., 2. donnerst. oder freit. vor oder an alt Martini, 3. dienst. nach Margaretha.
Markdorf, 1. mont. in d. Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. n. Dreifaltigk. sonnt., 4. mont. in d. Matthäuswoche, 5. am mont. in der Woche wo Elisab. Landgr. fällt. Wenn Sebast., Matth. od. Elis. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darn., fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle mont. durch d. ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch Landwirth. Erzeugn. aller Art eingef. u. verk. werden dürfen.
Memmingen, 8 Tag vor Galt.
Mengen, 1. den 23. April, 2. den 24. Juny, 3. den 14. September, 4. den 12. Nov.
Merlingen, 1. donnerst. nach Georgi, 2. dienst. n. Nemigi.
Mosbach, 1. J. Bapt., 2. mont. nach Mar. Geb., 3. Martini.
Möhringen, 1. mont. vor Palm. sonntag, 2. mont. vor Job. Bapt., 3. mont. v. Jakobi, 4. a. Barth., 5. mont. n. Mich. 6. mont. v. Sim. u. Jud., 7. am mont. v. Kath. u. Konrad. In letzten 5 Märkten ist jugl. Schaf- u. Rindermarkt.

Mönchweiler, 1. mont. v. Kätare, 2. dienst. n. Heiligdreifaltigt., 3. den 6. September.
Wörzburg am Bodensee, mittw. vor Martini.
Wöflsch, 1. mont. nach Denli, 2. am Pfingstdienstag, 3. an Marg., 4. an Simon u. Jud. 5. an Lucia,
Wühlburg, den 12. März, 24. Aug., 30. Nov.; fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt donnerstags zuvor.
Wülheim, den 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er den 2. dienst. hernach gehalt., der 2. dienst. vor Sim. und Jud.
Neuenburg am Rhein, auf Mittfast, den 25. April.
Neuenstein, Mar. Verkünd.
Neustadt a. d. Schwarzw., auf St. Sebastianstag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den freitag, samstag oder sonntag, wird solcher nächsten montag darauf gehalten, 2. montag nach Kätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. nach Jae. 5. an Sim. u. Jud.
Neustadt bei Bischen, 22. Mai n. 13. Nobr.
Nördlingen, Mes, 1. den 1sten sonnt. nach Ostern, 2. vierzehn Tage nach Pfingsten.
Nürtingen, 1. Lichtm., 2. Barthol., 3. dienst. nach Gallus.
Oberkirch, 1. Georgi, 2. Laur., 3. Nikolai; fällt Laurenti auf dienst., mittw. oder donnerst., so ist der Markt nämli. Tags; fällt Laur. aber auf freitag, samst. oder sonntag, so ist der Markt mittwochs vorher.
Oberlenningen, dienstags vor Mar. Verkünd., dienst. vor Mar. Geburt.
Oberrieringen, 1. Georg., 2. And.
Oberjettingen, 1. dienstag nach Reminisc., 2. dienst. an oder nach Egvdi.

Ochsenburg, letzten dienstag im April, legt. dienst. im Okt.
Oehringen, 1. mont. nach Invoceavit, 2. Osternstag, 3. Pfingstmont., 4. Barthol., 5. Simon und Jud.
Offenburg, 1. mont. u. dienst. nach † Erfind., 2. montag u. dienst. nach † Erhöhung.
Offnadingen im Dreisgau, 1. Osterdienst., 2. Heil. † Tag, (14. Sept.)
Olshausen, 1. mont. vor Lichtm., 2. mittw. vor Phil. Jakobi, 3. dienst. nach Barthol.
Oypenau, 1. Job. Bay. 2. Barthol.
Oypenheim, 1. dienst. nach Zab. Sebast., 2. den 19. July.
Pfalzgrafenweiler, 1. donnerst. nach Reminisc., 2. donn. nach Job., 3. donnerst. nach Mich.
Pullenborn, 1. mont. nach Reminisc., 2. mont. nach Phil. Jak., 3. mont. nach Barthol., 4. montag nach Gallus, 5. montag nach Nicolai.
Rastatt, Bieb. u. Krämerm. mont. nach Georgi, mont. n. Barthol.; fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden dienstag darauf. Wenn aber Georgi und Bartholom. auf einen montag fällt, so wird der Markt am nämlichen Tag gehalten.
Reinchen, 1. mont. nach Lichtmes, 2. montag nach Gallus.
Reichenbach (Kloster), 1. 14ter Tag n. Oserd., 2. Mauritins.
Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. acht Tage n. Ostern, 3. mont. nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.
Riegel, 1. auf Agath., 2. Mar. Heimsf., 3. den 2. October; fällt einer auf sonntag oder montag, wird er folgenden dienstag gehalten.
Rorschach, 1. d. 12. Oct., 2. d. 7. Nov., 3. am Tag vor Nikolai.
Rottwil, 1. Georgi, 2. Job.

3. † Erhöhung, 4. Lucas, 5. Donnerstag vor Fastnacht, 6. Montag vor Pfingsten.
Rust bei Ettenheim, 1. den 13. März, 2. den 22. July oder Magdalenatag, 3. Thom.
Sasbach bei Achern, 1. auf mont. nach dem H. Dreifaltigkeitssonnt., 2. auf Cathar. und wenn Cathar. am freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittw. zuvor.
St. Mergen, Bieb. u. Krämermarkt, 1. montag vor Fronleichnamstag, 2. montag vor Maria Geburt.
St. Georgen, 1. den 5. Mar., alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samst. oder montag, so wird er dienst. darauf gehalten; 2. den 22. Aug. alt Laurenti, 3. den 11. October, alt Michael.
Säckingen, 1. den 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmont., 4. 30. Novemb.; fällt einer auf einen freitag oder samstag, so ist der Markt den folgenden montag.
Seelbach, 1. am 1. Apr. 2. 20. Mai, 3. 13. Nobr.; fällt aber einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der Markt den folgenden montag gehalten.
Schaffhausen, 1. dienstag nach Invoceavit, 2. Pfingstdienst., 3. Barth., 4. dienst. v. Martini.
Schiltach, 1. Pfingstmontag, 2. Jak. den 25. July, 3. Mattheus den 21. Sept., 4. Andreas den 30. Novemb.
Schlengen, mont. nach Fastn. mont. n. Trinit., an Fronfast, im Sept., den Tag n. Andreas.
Schoysheim, dienst. vor Fastn. dienst. nach Pfingsten, dienst. vor Lucä, dienst. nach Mich.
Schramberg, 1. mont. in der Mittfast., 2. Vitus, 3. Laur., 4. Nikolaus.
Singen, 1. donnerst. n. Pfing.

Freiburg

sen, 2. donnersf. n. Barthol.,
 3. montag vor Martini.
Staufen, Stadt, 1. dienst. in
 der ersten Fastenwoche, 2.
 dienst. in der Kreuzwoche,
 3. am Jakobitag, 4. Marti-
 nitag; fällt einer der 2 letz-
 tern auf sonntag, so ist der
 Markt montags darauf.
Steinbach hält alle Monat einen
 Fahrmarkt.
Stein am Rhein, jedesmal am
 letzten Mittwoch im Jänner,
 Herz, May, Brachmonat,
 Herbstmonat, Wintermonat.
Stetten am kalten Markt, 1.
 am dienst. n. Josephstag, 2. am
 2ten dienst. im Monat Juni,
 3. am dienst. v. Mariä Geburt,
 4. am dienst. v. Martini.
Stöckach, 1. den 23. April,
 2. 25. Juny, 3. 21. Nov.,
 4. mont. v. Gallus.
 hält einer der drei ersten Vieh- und
 Krämermärkte auf Freytag, Sam-
 stag oder Sonntag, so wird er im-
 mer am Montag vorher gehalten.
Stühlingen, mont. nach 3 Kö-
 nig, 2. montag vor Lätare,
 3. mont. n. Georgi, 4. mont.
 nach Frohnleichn., 5. mont. v.
 Barthol., 6. mont. nach Mich.,
 7. mont. vor Martini.
Tbingen, 1. an Blasitag, 2.
 montag n. d. weißen Sonntag,
 3. dienst. vor d. Pfingst., 4.
 an Job. d. Täufer, 5. Barth.,
 6. Michaelistag, 7. Andreas.
 Wenn aber einer von den 4
 letzten Tagen auf einen Sonn-
 tag fällt, so wird der Markt
 am nächsten mont. darauf geh.
Tben gen, 1. mont. v. Josephi,
 2. dienst. v. Job. Bapt., 3.
 Matth., 4. Sim. n. Jud.,
 5. donnersf. nach Georgi.
Teyberg, 3. Febr., 3. May,

4. Jull, 24. August, 29.
 Sept., 16. Oktober, 25. No-
 vember, 27. Decemb.
Trochtelungen, 1. montag nach
 Lätare, 2. Pfingstdienst., 3.
 Matth. fällt aber Matth.
 auf einen sonntag oder don-
 nerstag, so wird der Markt
 an dem darauf folgend. mont.
 gehalt., 4. mont. vor Martin.
Ueberlingen, 1. mittwoch n.
 Lätare-Sonntag, 2. mittw.
 n. dem erst. May, 3. mittw.
 n. Barth., 4. mittw. n. Ursula,
 5. mittw. n. Nikolaitag; fällt
 aber auf einen mittwoch ein-
 geborener Feiertag, so ist der
 Markt an dem darauf folgen-
 den mittwoch.
Unterachern, Oster, Pfingstdienst
Villingen, 1. Osterdienst., 2. am
 1. May, 3. Pfingstdienst., 4.
 Jak. d. 25. Jull, 5. Matth.,
 6. Sim. n. Jud., 7. Thomas.
 8. Vieh- u. Früchtemarkt den
 zweiten Dienstag im März.
Vöhringenstadt, 1. an Mathias,
 2. an Phil. u. Jak., 3. an Mi-
 chael, 4. an Martini, 5. an
 Nikol. Fällt einer dieser Tage
 auf einen Sonn- od. Feiertag,
 so wird der Markt den Tag
 darauf gehalten.
Wöhrenbach, Vieh- u. Krämer-
markt, 1. mont. v. Georgi, 2.
 mont. n. Pet. n. Paul, 3. am Ko-
 senkranzsonnt., 4. mont. n. Mart.
Waldburg (Canton Basel),
 1. montag nach Invoeavit,
 2. den 3. montag im Jull,
 3. d. 2. montag im Oktober.
Waldbut, 1. den 1. May, 2. an
 Jak., 3. an Gallus, 4. an Nikol.
Waldkirch, 1. Jahr- u. Vieh-
 markt am letzten Donnerst. im

Februar. 2. Fahrmarkt, ohne
 Viehm., an Phil. n. Jacobi.
 Fällt aber dieser Tag auf einen
 Sonntag, so wird der Markt
 am nächstfolgend. Donnerst.
 abgehalten. Der 3. Jahr- u.
 Viehm. wird am lezt. Don-
 nerst. im Jull, der 4. Jahr-
 u. Viehm. am lezten Donnerst.
 im November abgehalten.
Wehr, 1. donnersf. vor Faku.,
 2. am 6. May, 3. am 22.
 Jull, 4. am 18. Nov. Wenn
 einer dieser drei letzten Tage
 auf einen sonntag fällt, so ist
 er am nächstfolgend. Mont.
Weyl, 1. Georgi, 2. Matth.
Wolsach im Ringingerthal hält
 Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittw.
 vor Lätare, 2. mittw. vor Pfing-
 sten, 3. mittw. vor Laurent.
 4. mittw. vor Gall.; n. donnersf.
 in der ganzen Woche vor Vieh-
 nachten Krämermarkt.
Wolferweiler, Phil. Jacobi,
Laurent., Mar. Seb., Sim.
Judä; fällt einer auf samst. od.
 sonntag, so ist er dienst. hern.
Zell im Wiesenthal, 1. am ersten
 Dienstag im Mai, fällt aber
 der erste Mal auf Mittwoch od.
 Donnerstag, so ist solcher am
 Dienstag vorher; 2. am Kirch-
 weih Montag; 3. am Fastnacht
 Montag.
Zell am Hammsbach, 1. Oster-
 montag, 2. Pfingst., 3. Bar-
 tholom., 4. Simon n. Judä.
Zell am Untersee, 1. mittw. vor
 Lätare, 2. mittw. vor Pfing-
 sten, 3. mittw. vor Barthol.,
 4. mittw. vor Martini; fällt
 Barthol. und Martini auf
 einen Mittwoch, so werden sie
 am Tag gehalten.
Zurzach, 1. Pfingst., 2. Egypt.

Auflösung der Räthsel in diesem Kalender.

- 1) Nach dem Tode. — 2) Den Klang der Münze. — 3) Beide ergreifen das nächste Beste und richten es zu Grunde. — 4) Der ein gutes Gewissen hat. — 5) Die Thränen getränkter Wittwen und Waisen. — 6) Im Zorn schweigen. — 7) Zufriedenheit macht glücklich, der Reichthum pflegt aber eber die Zufriedenheit zu rauben, als zu geben. — 8) Das Zantseisen. — 9) Das Denken und Wünschen. 10) Ein weises Herz und guter Rath.